

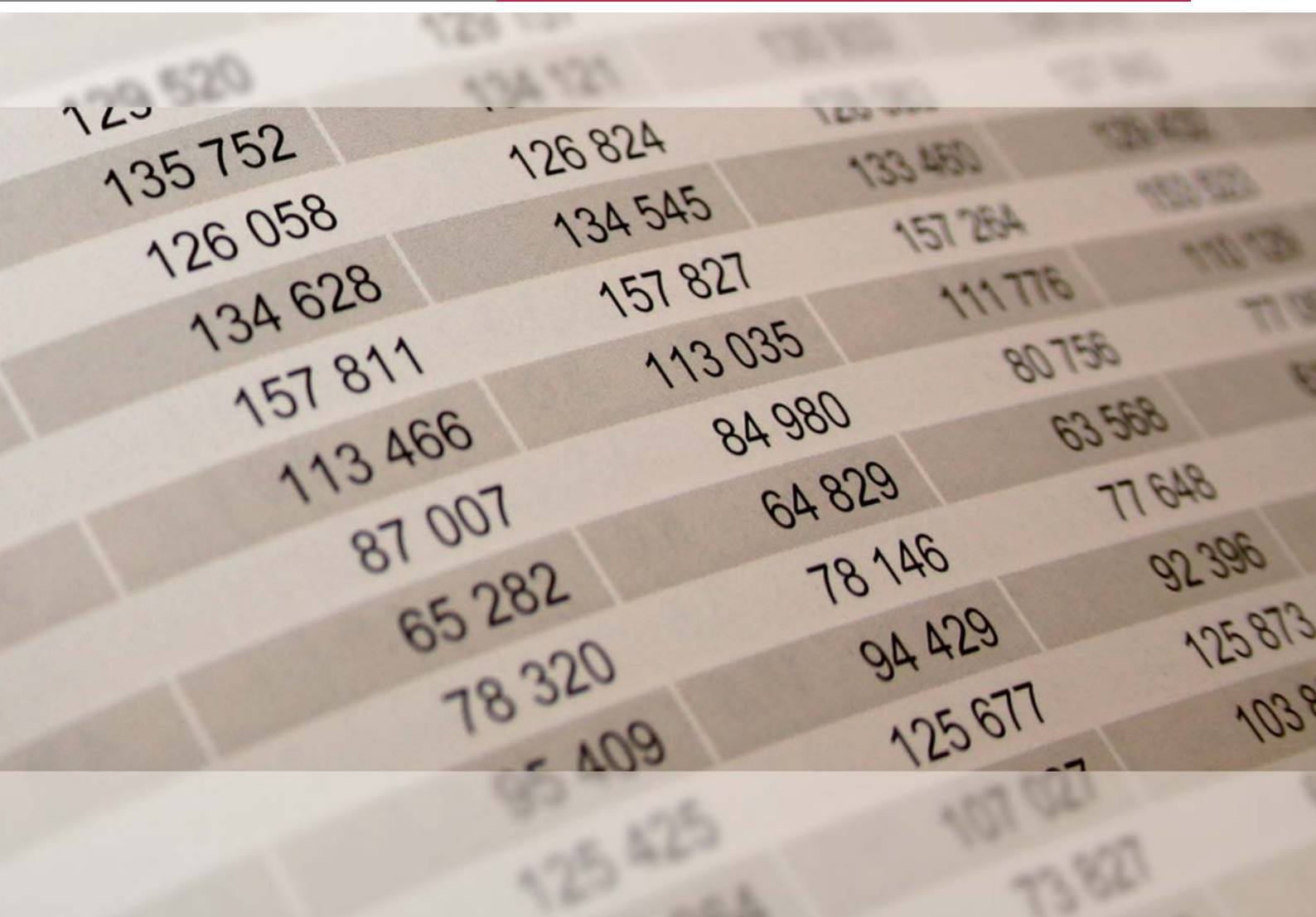


Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT

2011

STATISTISCHE BERICHTE



geänderte Fassung vom 18.04.2011

Investitionen für den Umweltschutz im produzierenden Gewerbe 2008 (ohne Baugewerbe)



Kennziffer: Q III - j/08 · Bestellnr.: Q3013 200800 · ISSN: 1430-5194

Inhalt

Seite

Zeichenerklärungen	2
---------------------------------	---

Vorbemerkungen	3
-----------------------------	---

Erläuterungen	4
----------------------------	---

Tabellen

T 1 Unternehmen und Umweltschutzinvestitionen 2008 nach Umweltbereichen und Wirtschaftszweigen	6
T 2 Umweltschutzinvestitionen der Unternehmen des verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2008 nach Beschäftigtengrößenklassen und Umweltbereichen	7
T 3 Umweltschutzinvestitionen der Unternehmen des verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2008 nach Umsatzgrößenklassen und Umweltbereichen	7
T 4 Betriebe und Umweltschutzinvestitionen 2008 nach Umweltbereichen und Wirtschaftszweigen	8
T 5 Betriebe und Umweltschutzinvestitionen 2008 nach Umweltbereichen und Verwaltungsbezirken	9
T 6 Umweltschutzinvestitionen der Betriebe des verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2008 nach Beschäftigtengrößenklassen und Umweltbereichen.....	10
T 7 Umweltschutzinvestitionen der Betriebe des verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2008 nach Umsatzgrößenklassen und Umweltbereichen.....	10

Zeichenerklärungen und Abkürzungen

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau Null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten

Geringfügige Abweichungen in den Summen gehen auf das Runden der Zahlen zurück.

Vorbemerkungen

Berichtskreis

Die Erhebung erstreckt sich auf Unternehmen der Wirtschaftsabschnitte

B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden,

C Verarbeitendes Gewerbe,

D Energie- und

E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen

der Statistischen Systematik der Wirtschaftszweige (WZ) in der Europäischen Gemeinschaft NACE Rev.2 und der daraus abgeleiteten deutschen Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). Als Unternehmen gilt die kleinste Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und bilanziert. Rechtlich selbstständige Tochtergesellschaften, Arbeitsgemeinschaften, Betriebsführungsgesellschaften usw. müssen getrennt berichten. Die Meldung ist auch von Eigen- und Regiebetrieben der öffentlichen Hand anzugeben. Die Meldung ist grundsätzlich für das Gesamtunternehmen, d. h. einschließlich aller (nicht) produzierenden Teile und Versorgungsbereiche (z. B. Elektrizitäts-, Fernwärme-, Gas- und Wasserversorgung), jedoch ohne Zweigniederlassungen im Ausland, abzugeben. Umfasst das Unternehmen mehr als einen Betrieb, ist auch für die Betriebe jeweils eine Meldung abzugeben.

Rechtsgrundlagen

Umweltstatistikgesetz (UStatG) vom 16. August 2005 (BGBl. I S. 2446), geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 17. März 2008 (BGBl. I S. 399) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246). Erhoben werden die Angaben zu § 11 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 UStatG.

Methodische Hinweise

Die Erhebung der Umweltschutzinvestitionen wird zusammen mit den Allgemeinen Investitionserhebungen durchgeführt und auch in engem Zusammenhang mit diesen ausgewertet. Daher enthalten die Statistischen Berichte E1063 "Investitionen im verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden" sowie E4033 "Beschäftigte, Umsatz und Investitionen in der Energie- und Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallbeseitigung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen" genauere Informationen zur Berichtskreisabgrenzung. In diesen Veröffentlichungen sind auch die als Bezugsgröße zur Berechnung des Anteils der Umweltschutzinvestitionen herangezogenen Bruttoanlageinvestitionen sowie die für die Darstellung nach Größenklassen benötigten Merkmale Umsatz und Beschäftigte genauer definiert.

Veröffentlichungen

Ergebnisse dieser Statistik für das gesamte Bundesgebiet enthält die vom Statistischen Bundesamt herausgegebene Fachserie 19 „Umwelt“, Reihe 3.1.

Erläuterungen

Abfallwirtschaft

Abfallwirtschaft umfasst die Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Abfällen im Sinne des Gesetzes zur Förderung der Kreislaufwirtschaft und Sicherung der umweltverträglichen Beseitigung von Abfällen. Die Verwertung beinhaltet die stoffliche sowie die energetische Verwertung. Die Abfallbeseitigung umfasst das Bereitstellen, Überlassen, Einsammeln, die Beförderung, die Behandlung, die Lagerung und die Ablagerung von Abfällen zur Beseitigung. Beispiele: Deponien, Zwischenlager, Sammelstellen, Verbrennungsanlagen, Trenn- und Sortieranlagen, Reinigungsanlagen, Altöl-, Lösemittel- und Kunststoffaufbereitungsanlagen, Zerkleinerungsanlagen, Pressen.

Additive (End-of-Pipe) Umweltschutzinvestitionen

Investitionen in vom übrigen Produktionsprozess getrennte Anlagen, welche z. B. der Entsorgung von Abfällen (Beispiel Verbrennungsanlage), dem Schutz von Gewässern (Beispiel Kläranlage), der Lärmbekämpfung (Beispiel Lärmschutzwand) oder der Luftreinhaltung (Beispiel Luftfilter) dienen. Es handelt sich in der Regel um separate Einrichtungen, die vorhandenen Anlagen vor- oder nachgeschaltet sind, damit die durch den Produktionsprozess entstandenen Emissionen verringert werden.

Bodensanierung

Der Bodensanierung dienen Maßnahmen zur Beseitigung oder Verminderung von umweltgefährlichen Stoffen und Zubereitungen in Böden oder zur Abschirmung vor Ausbreitung dieser Stoffe und Zubereitungen in Boden und Grundwasser. Beispiele: Anlagen zur Durchführung von Sicherungsmaßnahmen, Anlagen zur Dekontamination.

Gewässerschutz

Dem Gewässerschutz dienen Maßnahmen, die zur Verminderung der Abwassermenge bzw. Abwasserfracht (Verringerung oder Beseitigung von Feststoffen und gelösten Stoffen sowie zur Verringerung der Wärmemenge) und zum Schutz der Oberflächengewässer und des Grundwassers bestimmt sind. Einzubeziehen sind somit auch Anlagen, die der Wasserkreislaufführung dienen. Beispiele: Kanalisation, Trockenbeete, Schlammteiche, Anlagen zur Aufbereitung von innerbetrieblich bereits genutztem Wasser für Mehrfachnutzung, Anlagen zur Wasserkreislaufführung, Abwasserbehandlungsanlagen, Klärschlammbehandlungsanlagen, Kühlanlagen für Kühl- und Abwasser, Kühltürme.

Integrierte Umweltschutzinvestitionen

Investitionen in nicht klar isolierbare Teile einer größeren Anlage. Ihr Kennzeichen ist außerdem, dass sie Emissionen erst gar nicht oder in viel geringerem Umfang entstehen lassen (vorsorgender Umweltschutz). Als Beispiele seien hier die Kreislaufführung von Stoffen oder die Nutzung von Reaktionswärme (Wärmetauscher, Kopplung mit anderen Prozessen) genannt. Investitionen in integrierte Anlagen sind in der Regel nicht so leicht zu quantifizieren wie additive Anlagen. Insbesondere dann, wenn es darum geht, bei größeren Investitionsvorhaben die Teile zu identifizieren, die dem Umweltschutz dienen. Bei der Bestimmung der Höhe der integrierten Umweltinvestitionen lassen sich drei Fälle unterscheiden:

- a) Es gibt eine hinsichtlich Wirtschaftlichkeit (Einsatzfaktoren, Produktionsvolumen, Betriebskosten) gleichwertige Technologie (Vergleichstechnologie) ohne positive Umweltauswirkungen.
 - In diesem Fall ist die Kostendifferenz zwischen der Technologie mit und der Technologie ohne die positiven Umweltauswirkungen in dem Teil integrierte Investitionen anzugeben. Ist die Bildung einer Kostendifferenz nicht möglich, genügt die Angabe eines qualifizierten Schätzwertes.
- b) Eine einzelne umweltrelevante Sachanlage (bzw. der umweltrelevante Teil der Sachanlage) lässt sich physisch und kostenmäßig nicht bestimmen. Es gibt keine Vergleichstechnologie. Die Sachanlage ist keine Standardtechnologie (Eine Technologie wird als Standardtechnologie bezeichnet, wenn keine andere Technologie auf dem Markt erhältlich bzw. selbst zu erstellen ist; d. h. zur Aufrechterhaltung der Produktion muss diese Technologie eingesetzt werden.)

- Ist der Schutz der Umwelt der überwiegende Grund der Investitionsentscheidung, ist die gesamte Investition in der Spalte integrierte Investitionen für den Umweltschutz anzugeben, ansonsten sind keine Umweltschutzinvestitionen anzugeben.
- c) Die Sachanlage mit den positiven Umweltauswirkungen ist Standardtechnologie. D. h. es ist keine andere Technologie auf dem Markt erhältlich bzw. selbst zu erstellen. Zur Aufnahme bzw. Aufrechterhaltung der Produktion muss das Unternehmen diese Technologie einsetzen.
- In diesem Fall sind keine Umweltschutzinvestitionen anzugeben.

Klimaschutz

Dem Klimaschutz dienen Maßnahmen zur Vermeidung oder Verminderung der Emission von Treibhausgasen (nach Kyoto-Protokoll: Kohlendioxid, Methan, Distickstoffoxid, teilhalogenierte Fluorkohlenwasserstoffe, perfluorierte Kohlenwasserstoffe, Schwefelhexafluorid). Dem Klimaschutz dienen weiterhin Maßnahmen zur Nutzung von erneuerbaren Energien sowie Maßnahmen zum Einsparen von Energie oder zur Steigerung der Energieeffizienz. Beispiele für Klimaschutz-Maßnahmen: Fassung und Nutzung von Klär-, Deponie- und Grubengasen (Methan), Ersatz von Klima- und Kälteanlagen durch Anlagen mit halogenfreien Kältemitteln, Umstellung auf halogenfreie Treibmittel, z. B. bei der Herstellung von Sprays oder Schaumstoffen, allgemeiner Verzicht auf den Einsatz von Klimagasen in Produktionsprozessen, Wärmetauscher (Wärmerückgewinnung), Wärmepumpen, Anlagen zur Nutzung erneuerbarer Energie, Einsatz von Biokraftstoffen (z. B. Biodiesel oder -ethanol), Wärmedämmung von Anlagen und Produktionsgebäuden, Modernisierung der Heizungs- und Warmwassertechnik (z. B. Umstellung auf moderne Brennwärtskessel).

Lärmbekämpfung

Der Lärmbekämpfung dienen Maßnahmen zur Verringerung oder Vermeidung der Entstehung sowie der Ausbreitung von Geräuschen. Einzubeziehen sind auch Maßnahmen zum Schutz vor Erschütterungen. Es sind nur solche Aufwendungen anzugeben, die nicht, aus Gründen des Arbeitsschutzes vorgenommen wurden. Beispiele: Lärmschutzwände, -mauern, -wälle, bautechnische Schallschutzmaßnahmen wie Schallschutzfenster, soweit sie der Begrenzung von Emissionen in der Umwelt dienen, schalltechnische Einrichtungen an Maschinen wie Maschinenverkleidungen, -ummantelungen, Schalldämpfer usw., Schwingungsisolierungen, Sonderfundamente, separate Sachanlagen für Messung, Kontrolle, Analyse u. ä.

Luftreinhaltung

Der Luftreinhaltung dienen Maßnahmen zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von luftfremden Stoffen (Rauch, Ruß, Staub, Gase, Aerosole, Dämpfe oder Geruchsstoffe) im Abgas. Es sind nur solche Aufwendungen anzugeben, die nicht aus Gründen des Arbeitsschutzes vorgenommen wurden. Beispiele: Teile von Feuerungsanlagen, die dem Einsatz emissionsarmer Brennstoffe oder der anderweitigen Verminderung von Emissionen in die Luft dienen, Entstaubungsanlagen, Entschwefelungsanlagen, Entstickungsanlagen, Anlagen zur Reduzierung von Kohlenwasserstoffen, Sachanlagen zur Verminderung von Gerüchen.

Naturschutz und Landschaftspflege

Dem Naturschutz bzw. der Landschaftspflege dienen alle Maßnahmen zur Erhaltung, Wiederherstellung oder Neugestaltung des naturgemäßen Erscheinungsbildes von Boden und Vegetation sowie zum Schutz der Tierwelt; insbesondere zählen hierzu Maßnahmen zur Rekultivierung und zur Verhinderung von Versumpfung und Verödung. Beispiel: Befestigungen, Schutzsysteme für Wildtiere.

Umweltschutzinvestitionen

Als Sachanlagen für den Umweltschutz gelten alle Sachanlagen, deren Zweck der Schutz vor schädlichen Einflüssen auf die Umwelt ist. Es sind nur produktionsbezogene Sachanlagen zu melden. Diese begrenzen oder vermeiden Emissionen, die (potentiell) bei der Produktionstätigkeit entstehen. Sie werden zentral oder an den Anfallstellen der Emissionen errichtet. Man unterscheidet zwischen additiven und integrierten Umweltschutzinvestitionen.

Nicht einzubeziehen sind Investitionen zur Herstellung von Umweltschutzgütern (z. B. Abfalltonnen, Fotovoltaikanlagen, Katalysatoren usw.).

WZ	Wirtschaftszweig	Unternehmen		Umweltschutzinvestitionen					Anteil an den Gesamtinvestitionen
		insgesamt	mit Umweltschutzinvestitionen	zusammen	darunter				
					Abfallwirtschaft	Gewässerschutz	Luftreinhaltung	Klimaschutz	
		Anzahl		1 000 EUR					%
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	31	4	852	50	317	400	50	3,2
C	Verarbeitendes Gewerbe	1 748	183	163 430	20 894	37 415	62 688	34 476	7,0
	darunter								
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	205	17	7 544	355	2 622	572	3 623	6,6
11	Getränkeherstellung	40	7	506	114	241	-	150	0,7
13	Herstellung von Textilien	18	.	142	-	-	5	136	2,4
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	64	3	1 669	-	-	34	1 635	5,0
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	60	5	1 905	-	366	85	1 424	1,6
18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	58	4	599	451	27	5	107	3,0
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	66	18	107 251	14 268	27 168	46 977	13 088	19,5
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	10	.	16 500	425	4 888	5 214	5 550	7,5
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	133	17	5 925	3 933	20	1 700	240	3,2
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	126	23	4 226	286	196	1 018	2 600	3,0
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	33	16	4 227	340	535	3 021	135	5,1
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	296	23	5 067	262	675	2 509	1 402	3,3
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	48	3	166	-	-	3	163	0,5
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	69	6	794	107	313	162	126	2,3
28	Maschinenbau	237	21	4 985	97	105	959	3 507	1,2
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	43	4	1 212	231	254	327	19	1,8
30	Sonstiger Fahrzeugbau	11	.	10	4	5	-	-	0,1
31	Herstellung von Möbeln	36	3	445	3	-	95	346	2,7
32	Herstellung von sonstigen Waren	70	5	166	16	-	-	137	1,0
D	Energieversorgung	82	9	50 961	-	89	225	50 595	18,2
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	514	323	391 133	88 359	299 872	132	2 715	71,4
36	Wasserversorgung	158	5	902	-	88	-	786	0,6
37	Abwasserentsorgung	248	236	312 167	10 536	299 745	23	1 835	96,0
38/39	Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung/Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung	108	82	78 065	77 823	39	109	94	97,2
B-E	Insgesamt	2 375	519	606 376	109 303	337 694	63 445	87 835	19,0

T 2
Umweltschutzinvestitionen der Unternehmen des verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2008 nach Beschäftigtengrößenklassen und Umweltbereichen

Umweltbereiche	Insgesamt	Unternehmen mit... Beschäftigten					
		unter 50	50–100	100–250	250–500	500–1 000	1 000 und mehr
		1 000 EUR					
Abfallwirtschaft	20 944	437	140	161	806	353	19 048
Gewässerschutz	37 733	39	1 493	3 285	1 085	2 648	29 183
Lärmbekämpfung	7 690	378	74	423	173	81	6 561
Luftreinhaltung	63 087	141	1 218	4 288	1 720	1 560	54 161
Naturschutz und Landschaftspflege	283	22	9	13	17	-	222
Bodensanierung	19	0	-	-	17	-	2
Klimaschutz	34 526	1 301	300	3 003	3 788	343	25 791
Vermeidung und Verminderung der Emission von Kyoto-Treibhausgasen	5 590	40	-	68	530	92	4 860
Nutzung erneuerbarer Energien	5 994	813	30	2 418	-	-	2 733
Energieeffizienz steigernde und Energiespar-Maßnahmen	22 941	448	270	517	3 257	251	18 198
Insgesamt	164 282	2 318	3 234	11 173	7 605	4 984	134 967

T 3
Umweltschutzinvestitionen der Unternehmen des verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2008 nach Umsatzgrößenklassen und Umweltbereichen

Umweltbereiche	Insgesamt	Unternehmen mit einem Umsatz von... Mill. EUR					
		unter 2	2– 5	5–10	10–20	20–50	50 und mehr
		1 000 EUR					
Abfallwirtschaft	20 944	7	437	37	142	87	20 234
Gewässerschutz	37 733	0	10	90	569	494	36 570
Lärmbekämpfung	7 690	-	359	60	2	211	7 058
Luftreinhaltung	63 087	4	118	89	60	3 875	58 941
Naturschutz und Landschaftspflege	283	12	9	18	6	-	239
Bodensanierung	19	-	0	-	-	-	19
Klimaschutz	34 526	277	646	638	511	2 627	29 826
Vermeidung und Verminderung der Emission von Kyoto-Treibhausgasen	5 590	-	40	-	68	109	5 373
Nutzung erneuerbarer Energien	5 994	150	310	369	278	2 351	2 536
Energieeffizienz steigernde und Energiespar-Maßnahmen	22 941	127	296	269	165	167	21 918
Insgesamt	164 282	300	1 579	931	1 291	7 294	152 887

WZ	Wirtschaftszweig	Betriebe		Umweltschutzinvestitionen					Anteil an den Gesamtinvestitionen
		insgesamt	mit Umweltschutzinvestitionen	zusammen	darunter				
					Abfallwirtschaft	Gewässerschutz	Luftreinhaltung	Klimaschutz	
		Anzahl		1 000 EUR					%
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	86	6	640	-	317	316	-	1,9
C	Verarbeitendes Gewerbe	2 059	225	157 136	20 522	33 265	67 225	28 703	6,1
	darunter								
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	225	21	2 904	107	1 221	512	958	3,0
11	Getränkeherstellung	45	5	410	114	241	-	55	0,5
13	Herstellung von Textilien	22	.	142	-	-	5	136	1,5
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	71	4	5 721	-	-	3 807	1 914	15,1
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	71	6	2 081	-	394	230	1 424	1,7
18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	61	4	599	451	27	5	107	2,3
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	84	23	103 350	14 723	26 817	43 429	12 828	18,1
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	12	4	8 350	278	1 694	4 089	1 955	4,7
22	Herstellung von Gummi- und Kunst-	167	20	5 837	3 424	22	2 168	222	3,3
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	191	32	8 897	263	440	5 289	2 787	7,0
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	40	19	4 988	340	903	3 311	238	5,4
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	324	27	6 053	260	588	3 611	1 375	3,3
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	52	4	181	-	-	17	163	0,4
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	84	7	811	123	313	162	126	1,8
28	Maschinenbau	265	23	4 580	70	102	402	3 693	1,1
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	60	10	1 494	317	498	92	150	0,6
30	Sonstiger Fahrzeugbau	10	.	10	4	5	-	-	0,1
31	Herstellung von Möbeln	40	4	467	25	-	95	346	2,5
32	Herstellung von sonstigen Waren	75	5	166	16	-	-	137	1,0
D	Energieversorgung	130	16	52 927	-	590	509	51 777	12,2
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	532	328	391 436	88 356	299 872	132	3 021	71,2
36	Wasserversorgung	158	5	902	-	88	-	786	0,6
37	Abwasserentsorgung	249	236	312 167	10 536	299 745	23	1 835	96,0
38/39	Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung/Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung	125	87	78 367	77 820	39	109	400	94,7
B-E	Insgesamt	2 807	575	602 139	108 878	334 044	68 182	83 500	16,8

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Betriebe		Umweltschutzinvestitionen					Anteil an den Gesamt- investi- tionen
	insge- samt	mit Umwelt- schutz- investi- tionen	zu- sammen	darunter				
				Abfall- wirt- schaft	Ge- wässer- schutz	Luftrein- haltung	Klima- schutz	
	Anzahl		1 000 EUR				%	
Frankenthal (Pfalz), St.	35	10	2 612	1 692	593	319	6	4,0
Kaiserslautern, St.	54	6	4 940	239	4 101	49	459	4,1
Koblenz, St.	53	10	8 849	1 576	5 369	590	1 235	13,7
Landau i. d. Pfalz, St.	35	11	24 878	1 828	3 971	25	19 052	68,6
Ludwigshafen a. Rh., St.	59	14	121 700	25 666	32 040	44 355	14 215	21,3
Mainz, St.	73	12	37 304	32 789	3 945	563	-	.
Neustadt a. d. Weinstr., St.	29	4	9 013	48	8 847	-	117	41,9
Pirmasens, St.	42	5	9 348	8	9 311	29	-	18,7
Speyer, St.	35	6	5 546	1 069	4 274	56	100	13,5
Trier, St.	72	14	48 265	4 706	13 187	144	30 221	33,6
Worms, St.	51	15	10 647	3 385	5 854	930	427	15,2
Zweibrücken, St.	33	6	6 329	883	2 207	30	2 871	19,5
Ahrweiler	74	17	11 607	339	11 246	13	9	21,9
Altenkirchen (Ww.)	150	26	9 067	296	7 971	268	501	9,8
Alzey-Worms	66	14	4 431	368	3 995	-	10	11,4
Bad Dürkheim	86	20	6 360	910	3 522	480	1 138	12,8
Bad Kreuznach	112	25	10 107	2 110	7 802	63	132	6,2
Bernkastel-Wittlich	102	18	12 053	2 178	8 751	531	503	14,5
Birkenfeld	90	18	8 256	2 874	5 255	126	-	15,4
Cochem-Zell	34	11	9 877	-	5 153	3 860	864	19,4
Donnersbergkreis	51	16	14 437	51	8 390	5 864	132	16,6
Eifelkreis Bitburg-Prüm	71	15	16 756	279	15 993	290	181	16,5
Germersheim	94	23	11 979	1 299	10 381	119	123	6,3
Kaiserslautern	66	.	.	.	.	.	.	.
Kusel	50	.	.	.	.	.	.	.
Mainz-Bingen	79	19	20 123	458	14 277	3 296	1 750	6,5
Mayen-Koblenz	160	35	24 533	3 296	17 210	2 549	1 400	13,8
Neuwied	173	30	19 161	301	18 168	247	386	14,4
Rhein-Hunsrück-Kreis	81	17	11 486	821	9 913	90	582	17,4
Rhein-Lahn-Kreis	92	17	13 993	2 030	11 030	869	31	25,3
Rhein-Pfalz-Kreis	77	21	14 627	3 706	10 007	569	344	40,6
Südliche Weinstraße	77	18	7 268	1 096	5 170	34	892	15,6
Südwestpfalz	71	10	6 019	1 146	3 927	116	757	17,4
Trier-Saarburg	75	14	15 217	4 222	10 888	15	92	28,3
Vulkaneifel	66	14	5 199	288	3 816	870	85	14,3
Westerwaldkreis	239	37	23 346	5 474	12 929	381	4 551	11,9
Rheinland-Pfalz	2 807	575	602 139	108 878	334 044	68 182	83 500	16,8
kreisfreie Städte	571	113	289 431	73 889	93 699	47 090	68 703	20,9
Landkreise	2 236	462	312 707	34 990	240 343	21 094	14 797	14,2

T 6
Umweltschutzinvestitionen der Betriebe des verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2008 nach Beschäftigtengrößenklassen und Umweltbereichen

Umweltbereiche	Insgesamt	Betriebe mit... Beschäftigten					
		unter 50	50–100	100–250	250–500	500–1 000	1 000 und mehr
		1 000 EUR					
Abfallwirtschaft	20 522	992	277	348	1 215	1 416	16 274
Gewässerschutz	33 582	638	1 694	3 427	1 564	1 312	24 946
Lärmbekämpfung	7 000	378	114	145	291	81	5 992
Luftreinhaltung	67 541	1 080	2 037	13 838	1 705	1 854	47 027
Naturschutz und Landschaftspflege	352	24	9	14	-	1	304
Bodensanierung	76	0	-	-	17	58	-
Klimaschutz	28 703	1 353	524	4 045	3 883	488	18 410
Vermeidung und Verminderung der Emission von Kyoto-Treibhausgasen	2 375	40	75	68	620	-	1 572
Nutzung erneuerbarer Energien	5 880	813	30	2 418	-	36	2 582
Energieeffizienz steigernde und Energiespar-Maßnahmen	20 448	500	419	1 559	3 263	452	14 256
Insgesamt	157 776	4 466	4 655	21 817	8 674	5 211	112 952

T 7
Umweltschutzinvestitionen der Betriebe des verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2008 nach Umsatzgrößenklassen und Umweltbereichen

Umweltbereiche	Insgesamt	Betriebe mit einem Umsatz von... Mill. EUR					
		unter 2	2–5	5–10	10–20	20–50	50 und mehr
		1 000 EUR					
Abfallwirtschaft	20 522	7	443	35	716	226	19 094
Gewässerschutz	33 582	127	152	377	712	626	31 588
Lärmbekämpfung	7 000	-	359	60	-	226	6 355
Luftreinhaltung	67 541	4	434	392	2 465	8 214	56 033
Naturschutz und Landschaftspflege	352	12	9	18	8	1	305
Bodensanierung	76	-	0	-	-	-	75
Klimaschutz	28 703	326	648	638	704	2 786	23 600
Vermeidung und Verminderung der Emission von Kyoto-Treibhausgasen	2 375	-	40	-	68	109	2 158
Nutzung erneuerbarer Energien	5 880	150	310	369	278	2 351	2 421
Energieeffizienz steigernde und Energiespar-Maßnahmen	20 448	177	298	269	358	326	19 021
Insgesamt	157 776	478	2 044	1 520	4 605	12 080	137 050

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/veroeffentlichungen/statistische-berichte>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2011

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.